



Beschlussvorlage

0164/2022

Amt für Kreisschulen

Beratungsfolge:

- | | | | |
|-------------------------------------|------------|--------------|---|
| 1. Ausschuss für Bildung und Kultur | 11.10.2022 | Entscheidung | Ö |
|-------------------------------------|------------|--------------|---|

Franz Baur/23.09.2022

gez. Dezernent/in / Datum

Änderung der Schultyp-Bezeichnung der Geschwister-Scholl-Schule Leutkirch

Beschlussentwurf:

Der Umbenennung des bisherigen Schultyps „Gewerbliche-, Haus- und Landwirtschaftliche Schule“ der Geschwister-Scholl-Schule Leutkirch in „Gewerbliche und Sozialpflegerische Schule“ wird zugestimmt und die Verwaltung beauftragt, einen Antrag gem. § 24 Schulgesetz beim Regierungspräsidium Tübingen zu stellen.

Kurzdarstellung der Sach- und Rechtslage:

1. Änderung des Ausbildungsangebotes

Seit Februar 2014 sind die beiden ehemaligen Leutkircher Schulen „Sophie-Scholl-Schule“ (Schultyp: Haus- und Landwirtschaftliche Schule) und „Gewerbliche Schule“ (Schultyp: Gewerbliche Schule) fusioniert und tragen den Namen „Geschwister-Scholl-Schule“ (Gewerbliche-, Haus- und Landwirtschaftliche Schule).

Im Januar 2018 hat der Kreistag im Rahmen der Regionalen Schulentwicklung Maßnahmen ergriffen, um den Schulstandort Leutkirch langfristig zu sichern. Unter anderem wurden die haus- und landwirtschaftlichen Berufe an andere Kompetenzzentren innerhalb des Landkreises verlegt.

Die bisherige Bezeichnung des Schultyps „Gewerbliche-, Haus- und Landwirtschaftliche Schule“ ist daher nicht mehr stimmig und bedarf einer Anpassung.

Schwerpunktmäßig sind durch den Wegfall der haus- und landwirtschaftlichen Zweige die Bereiche der sozialen und pflegerischen Berufe sowie Abschlussmöglichkeiten, die an der

Geschwister-Scholl-Schule angeboten werden, stark gestiegen.
Daher wird die Notwendigkeit gesehen, dass sich dies auch in der Schultypbezeichnung widerspiegelt.

2. Beteiligung der Schulgremien

- Die Gesamtlehrerkonferenz hat am 25.07.2022 dem Antrag mehrheitlich zugestimmt.
- Die Schulkonferenz hat am 25.07.2022 den Antrag einstimmig genehmigt.

Das Regierungspräsidium Tübingen hat ebenfalls signalisiert die Umbenennung des Schultyps in „Gewerbliche und Sozialpflegerische Schule“ zu unterstützen und begrüßt dies ausdrücklich.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine finanziellen Auswirkungen.